

Liebe Eltern,

wie sie vielleicht schon von Ihrer Tochter/Ihrem Sohn gehört haben, möchte die Schule in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund und der Bezirksregierung Köln Ihr Kind zu einer Sporthelferin/einem Sporthelfer ausbilden. Sicherlich stellen sich dazu einige Fragen, die wir hier in Kürze zu beantworten versuchen:

1. Was versteht man unter einer Sporthelferin/ einem Sporthelfer?

Unter Sporthelfer/in versteht man besonders geeignete Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, Sportangebote für sich und andere zu organisieren und durchzuführen. Sie sollen dabei Ihre Interessen und die ihrer Mitschüler/innen vertreten und in die Planung und Durchführung von Sportveranstaltungen einbringen.

Als Einsatzmöglichkeiten kommen in Frage:

- Arbeitsgemeinschaften
- Pausensport
- Sportveranstaltungen der Schule
- Fahrten mit sportlichen Inhalten

2. Warum ist gerade unser Kind dafür vorgesehen?

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klassen, die wegen ihres Interesses, ihrer Begabung und ihres Verhaltens für geeignet gehalten werden, für sich und Mitschüler im Bereich Sport Verantwortung zu übernehmen.

Die Schule ist der Meinung, dass Ihre Tochter/ Ihr Sohn diese Qualifikation besitzt und die beschriebenen Aufgaben gern übernehmen möchte.

3. Wie soll die Ausbildung organisatorisch aussehen?

Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler müssen auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Die Ausbildung umfasst mindestens 30 Lerneinheiten und findet an 4 verschiedenen Schultagen unter der Leitung und des Kreis-sportbundes Höxter statt. Die Ausbildung ist Teil eines Modellprojektes des Landes Sportbundes. Dabei ist der Schulstandort Warburg mit 4 Schulen ausgesucht worden.

Ihr Kind wird an diesen Tagen nicht am Unterricht teilnehmen, sondern auf die spätere Tätigkeit vorbereitet. Am Ende muss keine Prüfung abgelegt werden, sondern der gezeigte Einsatz, das Interesse und das Verantwortungsbewusstsein führt zum Bestehen. Die Bescheinigung wird vom Landessportbund ausgestellt. Er entspricht dem Gruppenthelferschein I und ermöglicht Ihrem Kind auch einen Einsatz im Verein als Gruppenthelfer.

Wir hoffen sehr auf Ihr Einverständnis, dass Ihr Kind an dieser Ausbildung teilnimmt.

Aus schulrechtlichen Gründen benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis zur Ausbildung und zum anschließenden Einsatz. Für weitergehende Fragen stehen wir gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Schulleiter(in)

Sportlehrer(in)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind

Name:..... Klasse:.....

an der diesjährigen Sporthelfer-Ausbildung teilnimmt und anschließend als Sporthelfer/in eingesetzt wird. Sie/ Er kann auch das Kompaktseminar mit Übernachtung besuchen.

Ja Nein (bitte ankreuzen)

.....
[zurück zum Inhalt](#)

Unterschrift des/der Erziehungsberecht